

Was macht moderne Prophylaxe aus? Dieser Leitfrage ging der diesjährige MUNDHYGIENETAG in Berlin mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm nach. Dabei lag auf dem Kongress, der unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stefan Zimmer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM), stand, der Fokus vor allem auf dem Praxisteam. So konnten in diesem Jahr erstmals drei statt zwei zusätzliche Seminare besucht werden.

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr  
**Bilder.**



# MUNDHYGIENETAG 2022 in Berlin

## Prophylaxe-Update für das ganze Praxisteam

Nadja Reichert

### Teamkurse und Table Clinics

Im Berufsalltag des Zahnmediziners steht die Betreuung der Patienten an erster Stelle. Aber zwischen den Behandlungsterminen muss auch noch Zeit sein, die Praxis selbst zu managen. Hygieneprotokolle, QM-Ketten und Dokumentation sind ebenso wichtig wie die richtige Therapie am Behandlungsstuhl. Der MUNDHYGIENETAG bot genau für diese Themen eigene Seminare. Christoph Jäger gab ein umfangreiches Update zu den neusten Richtlinien im Qualitätsmanagement, erklärte, auf welche Richtlinien unbedingt zu achten ist und wo rechtliche Tücken lauern können. Iris Wälter-Bergob machte die Teilnehmer parallel in Sachen Hygiene und Dokumentation fit, denn ohne diese beiden Komponenten kann keine Praxis richtig und rechtsicher arbeiten.

Auf die Teilnehmer wartete aber auch etwas Neues. Prof. Dr. Dr. Shahram Ghanaati war mit seinem Workshop „Venenpunktion in der Zahnmedizin“ zu Gast in Berlin. Wie wird eigentlich eine venöse Blutentnahme richtig durchgeführt? Welche Handgriffe sind erforderlich, um diesen Vorgang zeiteffizient in den Praxisalltag zu integrieren? Prof. Dr. Dr. Ghanaati zeigte den Teilnehmern in seinem Workshop genau das und außerdem, worauf bei der Blutabnahme bei verschiedenen Patientengruppen unbedingt zu achten ist. Wer sich parallel oder zusätzlich auch praxisnahe Tipps für den Behandlungsalltag holen oder mit Kollegen sowie Experten eigene Fälle diskutieren wollte, hatte bei den Table Clinics dazu optimale Gelegenheit. Hauptthemen waren die Zahnzwischenraumreinigung, Taschenanästhesie, schmerzempfindliche Zähne und die Therapie von Fluorose. Die gut besuchten Tische luden nicht nur zum intensiven Austausch

**Abb. 1:** Prof. Dr. Stefan Zimmer war der wissenschaftliche Leiter des MUNDHYGIENETAG. – **Abb. 2:** Blick ins Podium.





**Abb. 3:** Blick in die Table Clinics. – **Abb. 4:** Prof. Dr. Mozghan Bizhang (rechts) konzentrierte bei ihren Table Clinics auf die Zahnzwischenraumreinigung. **Abb. 5:** Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider widmete sich der Therapie und Prävention parodontaler und periimplantärer Entzündungen durch Ernährungslenkung und Probiotika. – **Abb. 6:** DH Adina Mauder (Mitte) stellte in ihren Table Clinics die Guided Biofilm Therapie (GBT) vor.

ein, sondern erlaubten auch, sich konkret zu Produkten und Techniken beraten zu lassen bzw. diese zu diskutieren.

### Was macht moderne Prophylaxe aus?

Für den zweiten Kongresstag und das wissenschaftliche Hauptpodium hatte Tagungsleiter Prof. Dr. Stefan Zimmer hochkarätige Kollegen aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, um sich den zentralen Themen der auf Parodontologie und Prophylaxe spezialisierten Praxis zu stellen. Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider, Prof. Dr. Gregor Petersilka, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill und Prof. Dr. Mozghan Bizhang widmeten sich den Themen Mundspüllösungen, Zahnbürsten und Putztechniken, Präventionstherapie mittels Ernährungslenkung und Probiotika, der Umsetzung der neuen PAR-Leitlinien sowie der Wurzelkaries als Herausforderung bei älteren Patienten. Dabei wurden zahlreiche Patientenfälle vorgestellt und an ihren Beispielen erklärt, welche Hilfsmittel und Behandlungstechniken wirklich zu einem langfristigen Erfolg führen.

In den Pausen hatten die Teilnehmer Gelegenheit, nicht nur die neuen Erkenntnisse zu besprechen, sondern sich auch über die neusten Produkte namhafter Dentalhersteller in der Industrieausstellung zu informieren. Außerdem gab es Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch. Denn parallel fand auch der 51. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) statt.



**Kontakt**  
**OEMUS MEDIA AG**  
 Holbeinstraße 29  
 04229 Leipzig  
 Tel.: +49 341 48474-308  
 event@oemus-media.de  
 www.mundhygienetag.de